

Pressemappe

Radeln ohne Alter Bonn e.V.

Für ein Recht auf Wind in den Haaren

INHALT

Pressemitteilung

Zahlen und Fakten

#17Ziele

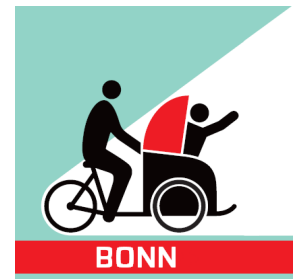
Testimonials

Piloten-Statistik

Förderer

Radeln ohne Alter Bonn e.V.
Max Matta
Pressesprecher
Telefon: +49 152 04227304
maxmatta@radelnohnealter.de
Nele Rechlin
Pressereferentin
nele@radelnohnealter.de

Pressemitteilungen



Kick-off in Vilich! Radeln ohne Alter startet am Samstag, 4. Mai mit den Fahrradrickscha-Ausflügen für mobilitätseingeschränkte Menschen in Vilich

Bonn, 02.05.2019

Bei der Kick-off-Veranstaltung am 4. Mai von 10-13 Uhr im St. Adelheidis-Stift in Bonn-Vilich können Interessierte das Angebot kennenlernen, Probefahrten unternehmen und einen Namen für die Rickscha mitwählen.

Eingeladen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner des St. Adelheidis-Stifts und des LVR-HPH-Netz Ost, das am Ledenhof einen Standort hat, sowie Vilicher Bürgerinnen und Bürger. Auch Menschen mit Interesse, das Ehrenamt als Rickscha-Pilotin oder -Pilot in Vilich und Umgebung auszuüben, sind herzlich willkommen!

Alle Rickschas beim Bonner Verein Radeln ohne Alter "hören" auf einen Namen – und auch die Rickscha in Vilich soll bald einen Namen haben! Am Samstag stellen sich vier zur Wahl: Adelheid, Giovanna, Hedwig und Mathilde. Wahlberechtigt sind alle Kick-off-Gäste!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Anschrift des St. Adelheidis-Stifts:
Adelheidisstraße 10, 53225 Bonn
Telefonische Nachfragen unter:
+49 228 40383 (Adelheidis-Stift)
+49 171 6558094 (Daniela Kinkel, Radeln ohne Alter-Kapitänin im Adelheidis-Stift)

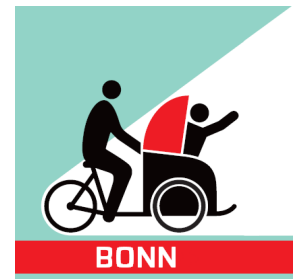
Ergänzung für die Presse:

Jeder hat ein Recht auf Wind im Haar! Das ist das Motto der weltweiten Initiative "Radeln ohne Alter". Dabei unternehmen Ehrenamtliche kostenlose Rickschafahrten mit älteren Menschen sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkung. Ziel und Philosophie des Bonner Vereins ist es, Menschen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen Zeit und Mobilität zu schenken, Bürgerinnen und Bürger miteinander zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam die Stadt Bonn neu zu entdecken.

<http://www.radelnohnealter.de/bonn>
https://twitter.com/roa_bonn
<https://www.facebook.com/RoABonn/>
https://www.instagram.com/roa_bonn/

Radeln ohne Alter Bonn e.V. ist Teil der weltweiten Initiative Cycling Without Age und wurde im Februar 2017 gegründet. Der Verein bietet dank ehrenamtlicher "Piloten" kostenfreie Rickschafahrten für (immobiler) Senior*innen aus Bonner Senioren-Einrichtungen an.

Zahlen und Fakten



Radeln ohne Alter in Kürze

Wir von „Radeln ohne Alter“ sind überzeugt, dass das Leben auch im hohen Alter noch voller Freude sein kann und soll. Deswegen unternehmen wir ehrenamtlich Rikscha-Ausfahrten mit Bewohnern aus Alters- und Pflegeheimen. Eine Rikschafahrt ist ein Abenteuer, bei dem Eindrücke der Fahrt ebenso geteilt werden wie Lebensgeschichten. Die Fahrt bereichert beide, Pilot und Passagier. Eine simple Ausfahrt macht aus Unbekannten Nachbarn, manchmal Freunde. **Wir sind für ein Recht auf Wind im Haar in jedem Lebensalter.**

Radeln ohne Alter ist Teil der weltweiten Initiative Cycling Without Age, die in Dänemark ihren Ursprung hat.

Die Motivation

- Jung und Alt zusammenbringen
- Brücken zwischen Generationen bauen
- Menschen im Alter Mobilität verschaffen
- Senioren Abwechslung in ihrem Alltag bieten
- Gegenseitiges Vertrauen stärken
- Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft schaffen
- Ein Gefühl von Freiheit geben

Die Idee

- Ehrenamtlich Rikscha-Fahrten
- Eindrücke der Fahrt teilen
- Lebensgeschichten erzählen
- Erinnerungen wecken
- Austausch zwischen den Generationen fördern
- Zugang zu aktiver Mitbürgerschaft ermöglichen

Die Möglichkeiten

- Picknick im Park
- Ins Lieblingscafé fahren
- Besuche auf dem Friedhof oder in die Kirche
- Geliebte Orte aufsuchen
- Karnevalsumzug anschauen
- Ausflüge in den Botanischen Garten, in die Rheinaue oder an den Rhein unternehmen
- Konzerte, Kirmes oder Weihnachtsmarkt besuchen
- ... und vieles mehr

Gründungsdatum: Aus der Überzeugung von drei Studentinnen wurde im Februar 2017 der Verein Radeln ohne Alter Bonn e.V. gegründet

Rechtsform: gemeinnütziger Verein

Vorstand: Caroline Kuhl (caro@radelnohnealter.de), Natalie Chirchietti (natalie@radelnohnealter.de), Nadine Dick (nadine@radelnohnealter.de)

Mitglieder: Im ersten Quartal 2019 zählte der Verein 115 Mitglieder

Finanzierung: Der Verein finanziert sich bislang aus Mitgliedsbeiträgen (12,00 € pro Mitglied/Jahr), Spenden sowie durch Drittmittel: z.B.

Tour Bonn-Berlin 2018: 19.000 €

Rikscha International 2019: 1.310,-Euro (MIGRAPolis House of ResourcesBonn / BIM e.V.)

Tour Bodensee-Bonn 2019: in der Förderantragsphase

Spendenkonto RoABonn: Kontoinhaber: Radeln ohne Alter Bonn e.V., Kreditinstitut: Volksbank Bonn-Rhein-Sieg, IBAN: DE03 3806 0186 2007 7170 19, BIC: GENODED1BRS

Einrichtungen: In Bonn sind bereits 15 Senioren- und Pflegeeinrichtungen Partner von Radeln ohne Alter

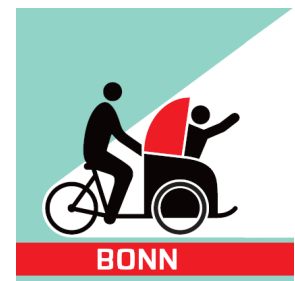
Ehrenamt: Ca. **60 ehrenamtliche, durch den Verein geschulte Pilot*innen** unternehmen regelmäßig 1-2 stündige Ausfahrten mit bis zu zwei Passagieren pro Rikscha. Geschult werden die Pilot*innen in der Handhabung der Rikscha, im Umgang mit den Senior*innen sowie bei Bedarf in 1. Hilfe. **12 Organisatoren** kümmern sich ehrenamtlich um die Vereinsaufgaben.

Rikschas Die Rikschas wurden von Radeln ohne Alter in enger Zusammenarbeit mit trio bikes Dänemark (<https://triobike.com/de/models/taxi/>) speziell für Menschen, die in ihrer Bewegung eingeschränkt sind, entwickelt und sind spezifisch auf die Bedürfnisse der Initiative abgestimmt:

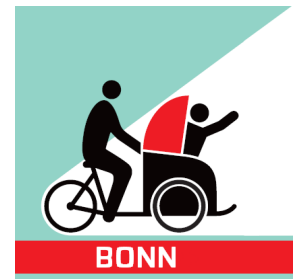
- Fahrkomfort und Stabilität für ein optimales Fahrgefühl
- Sitzgurte für zusätzliche Sicherheit
- unterstützender elektrischer Motor
- flexible Haube als Schutz vor Wind, Regen und Sonne
- müheloses Gespräch zwischen Pilot und Passagieren

Gefahrenen Kilometer in 2018: Allein mit den regulären Ausfahrten kamen 2018 ca. 6.000 Rikscha-Kilometer zusammen. Hinzu kamen längere Tagesausflüge und Events bei denen mehrere Rikschas mit Senior*innen sowie Mitglieder auf Fahrrädern unterwegs sind.

Facebook Bis zu 7.700 Views und zw. 30-500 Interaktionen



#17Ziele



Bei Radeln ohne Alter schenken ehrenamtliche Piloten vielen Senior*innen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität Zeit, Beweglichkeit und Lebensfreude durch gemeinsame Ausfahrten mit einer Rikscha. Letztere sind so konzipiert, dass sich Fahrer und Mitfahrer beim Ausflug unterhalten können. Teilhabe und sozialer Austausch sind essentiell für **Ziel 3 der SDGS - Gesundheit und Wohlergehen jedes Einzelnen**. Indem wir die Einsamkeit bekämpfen, können wir Lebenszufriedenheit und Lebensqualität positiv beeinflussen.

Zudem holt Radeln ohne Alter durch diese Initiative die meist "unsichtbaren" Senior*innen wieder ins Stadtbild und damit ins Bewusstsein der Bevölkerung. Radeln ohne Alter will die Gesellschaft für die alltäglichen Barrieren älterer und Personen sensibilisieren und so die Politik langfristig von der Wichtigkeit nachhaltiger Stadtplanung überzeugen.

Ziel 10 - Weniger Ungleichheit: Statt Kaffeefahrt im Bus hat sich Radeln ohne Alter bewusst für die Rikscha als Fortbewegungsmittel entschieden. Ein bis zwei Passagiere, ein Pilot, ca. 15 km/h - mehr braucht es nicht, um auch in Ballungsräumen Auszeiten genießen zu können. Wir wollen dabei kein alternatives Taxiunternehmen sein, sondern uns geht es vielmehr darum, alters- und schichtübergreifenden Austausch zu ermöglichen und unsere Quartiere lebenswerter und inklusiver zu gestalten.

Wenn wir durch unsere Präsenz in den Städten dazu beitragen, dass irgendwann auch Taxifahrten per Rikscha möglich sind, sind wir **Ziel 11 von nachhaltigen Städten und Gemeinden** einen großen Schritt näher gekommen.

Testimonials

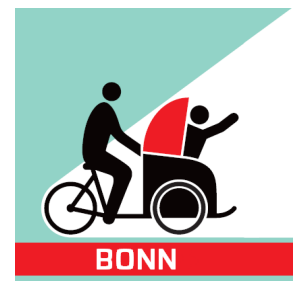
Radeln ohne Alter ist eine geniale Idee, die in ganz Deutschland verbreitet werden sollte. Radeln ohne Alter ist ein wunderbares Geschenk an alle, die das Radeln lieben, aber nicht mehr selbst in die Pedale treten können. Jedesmal, wenn ich unterwegs einer Fahrradrikscha von Radeln ohne Alter begegne, geht mir das Herz auf. Daher unterstützen wir vom ADFC mit Sicherheit Radeln ohne Alter!

Annette Quaedvlieg, 1. Vorsitzende ADFC Bonn / Rhein-Sieg

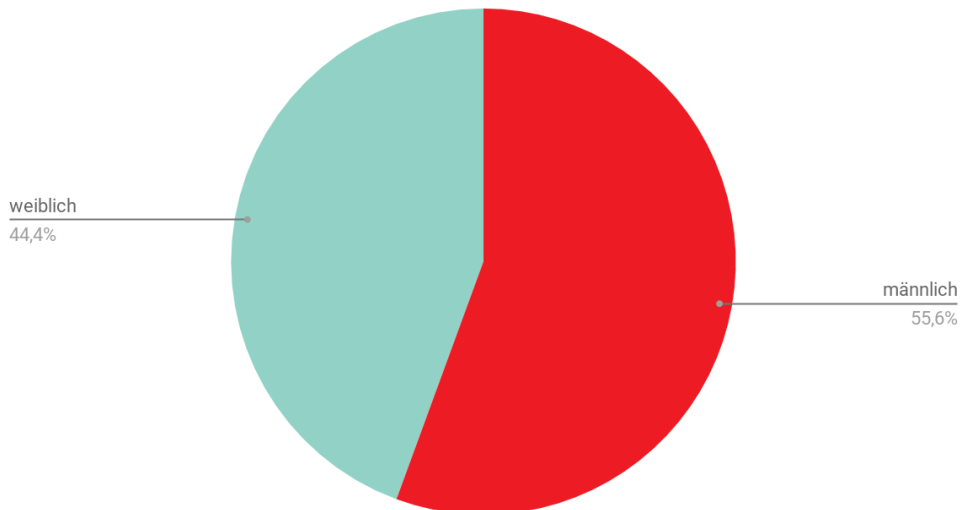
Der Slogan „Für ein Recht auf Wind in den Haaren“ hat mich 100%-ig überzeugt. Als passionierte Radlerin freut es mich ganz besonders, dass RoA das Raderlebnis auch mobilitätseingeschränkten älteren Menschen ermöglicht. Das Kuratorium der Stiftung Bonner Altenhilfe hat sich deswegen dafür ausgesprochen, Zuschüsse für die Anschaffung von Rikschas in weiteren Altenheimen in Bonn zu ermöglichen.

Karin Robinet, Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Bonner Altenhilfe

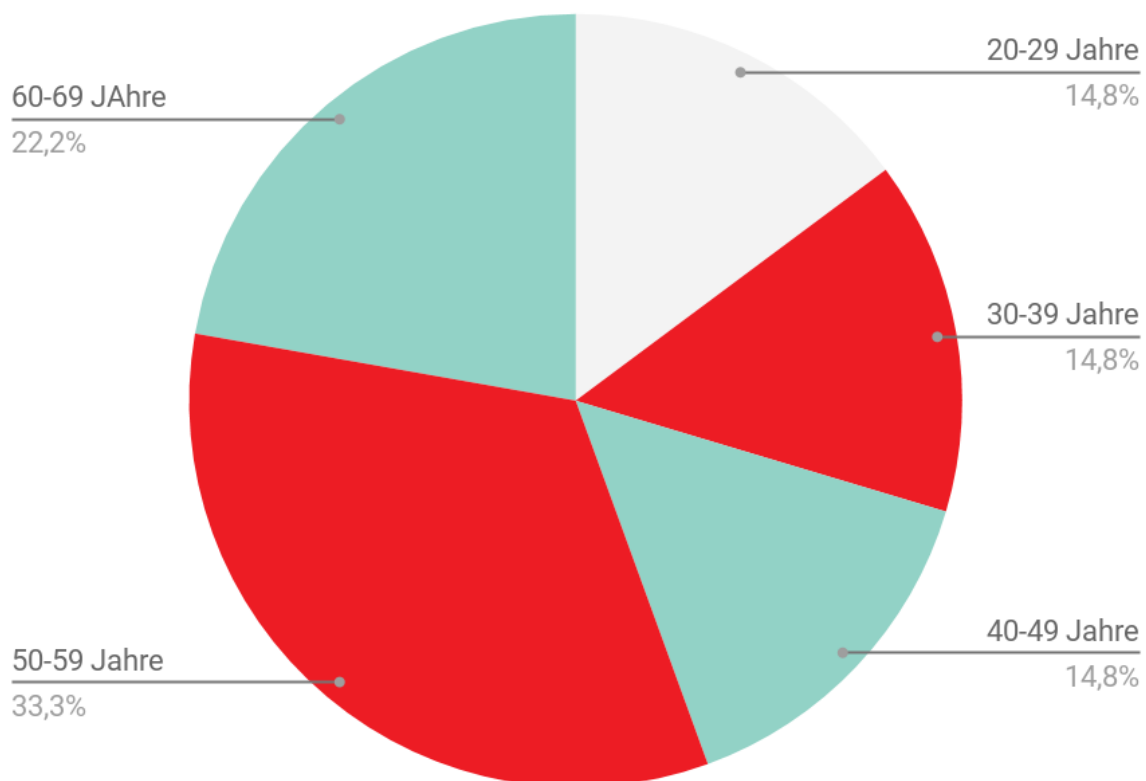
Die Piloten-Statistik

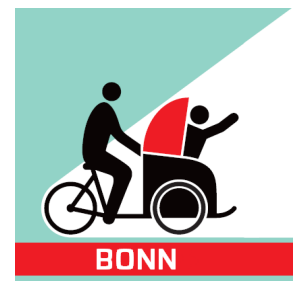


Geschlechterverteilung

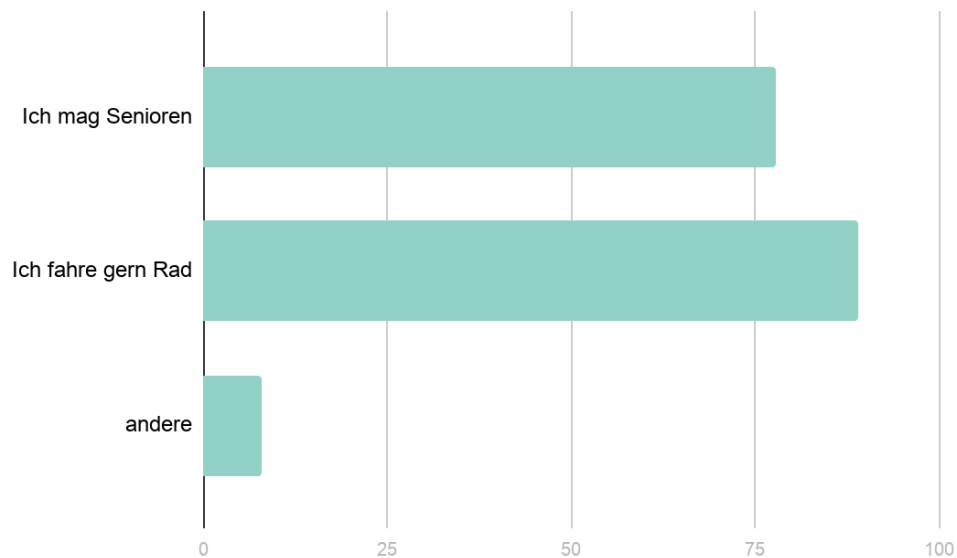


Alter der Pilot*innen





Was motiviert unsere Piloten? (Mehrfachnennung möglich)



| | | | |
|--|---|---|--|
| Ich finde die Idee, alten Leuten die Möglichkeit zu bieten nochmal Wind in den Haaren zu spüren, einfach großartig | generationenübergreifende Betätigung; soziale und verbindende Freizeitaktivität | Es macht mir wirklich Freude. Ich finde das Projekt großartig | Es ist schön, den Senioren damit eine große Freude zu machen |
| das Team RoA | Möchte helfen, RoA bekannter zu machen. | Mich in und mit meiner Freizeit nützlich machen. | Der soziale Aspekt von Mobilität. |

Aktionen in 2019

“Gemeinsam durch den Kottenforst” - 07.04.2019

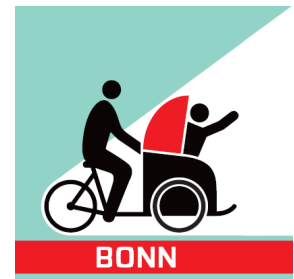
Mit sechs Seniorinnen in drei Rikschas und 15 Pilot*innen radelte Radeln ohne Alter Bonn in Richtung Kottenforst. Sechs Stunden war die illustre Gruppe dabei unterwegs. Mit maximal Tempo 15 schlängelte sich die Kolonne auf leichter, aber stetiger Steigung nach Röttgen und von dort zum Bahnhof Kottenforst. Der Sonnenschein strahlte mit den lächelnden Gesichtern um die Wette. Passanten winkten und Autofahrer blieben gelassen und im Pfarrheim Röttgen wurde zur Krönung auch noch Kaffee und Kuchen serviert, so war der Ausflug für alle eine runde Sache und gelungener Auftakt zu einer geplanten Reihe von gemeinsamen Ausflügen.

“Jeck e leeve lang” - Karneval 2019

Radeln ohne Alter Bonn nimmt erneut mit Bewohnerinnen des Margarete Grundmann Hauses am Karnevalszug in Bonn Poppelsdorf teil. Während sich die zumeist jungen Pilot*innen als Senior*innen verkleideten, durften sich die betagten Damen in ihr Lieblingskostüm werfen. Ob Zugezogene Jeck oder rheinische Karnevalistin, unsere Seniorinnen genossen die Teilnahme am Karnevalszug sichtlich und verteilten Strüßje und Kamelle.

Förderer

Radeln ohne Alter Bonn e.V. bedankt sich herzlich bei folgenden Förderern für ihr Engagement in 2018:



Stiftung Bonner Altenhilfe
Lebensqualität im Alter

